

Bilanzpressekonferenz VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Claus Sauter (CEO) Frankfurt am Main, 24. September 2014

© VERBIO BPK/AK 24.09.2014



Disclaimer

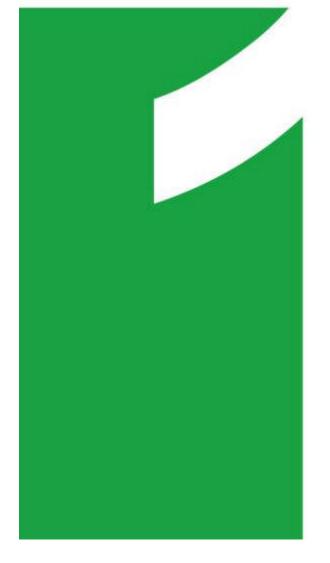
Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie "glauben", "geht davon aus", "erwarten", "annehmen", "schätzen", "planen", "beabsichtigen", "könnten" oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Vereinigte BioEnergie AG, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen, können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.



Inhalt

- 1 Status Quo Marktumfeld
- 2 Geschäftszahlen 2014/2015
- 3 Aktuelle Situation
- 4 Ausblick









Novellierung der RED – Aktuelle Diskussionsgrundlage

- Cap (5,0 bis 7,0 %) für Biokraftstoffe der 1. Generation
- Feste Unterquote von 0,5 bis 2,5 Prozent für "advanced biofuels"
- Anrechnung von iLUC-Faktoren ab 2020 verpflichtend



Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie in Deutschland

■ ab 01.01.2015 Einführung von THG-Quoten



Quotenerfüllung ab 01.01.2015

- Einführung der THG-Minderungsquote nur in Deutschland
- Biokraftstoff zählt nicht mehr mit seinem Energiegehalt, sondern mit seinem THG-Minderungspotenzial
- Herausforderung: der Energieverbrauch im Produktionsprozess lässt sich zertifizieren, die CO₂-Fracht des Rohstoffs aber nicht

Aussaat Aug. 2013

Düngung

Ernte Juli 2014

Verarbeitung Dez. 2014



















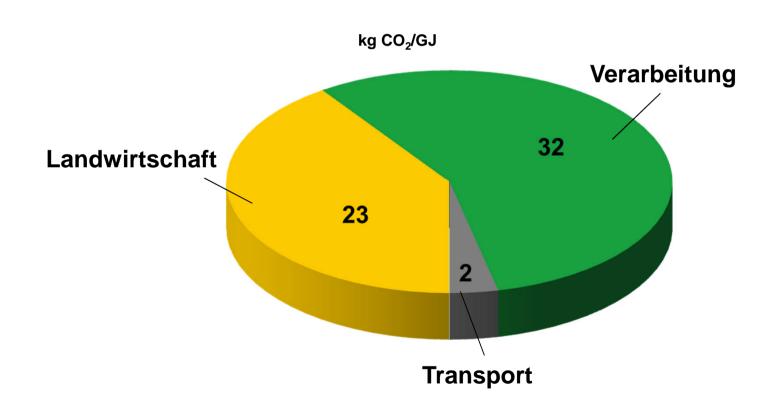






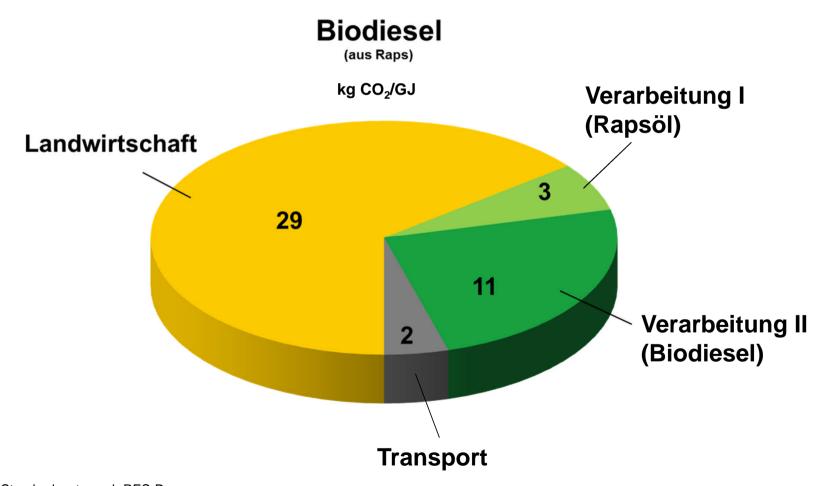
CO2-Emissionen bei der Biokraftstoffproduktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Bioethanol





CO2-Emissionen bei der Biokraftstoffproduktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette





Wir bieten Chancen für die Landwirtschaft und sorgen dafür, dass keine staatliche Regulierung nötig ist!

- Die Getreidepreise sind aktuell sehr niedrig
- und liegen auf dem Niveau von 2008 trotz Biokraftstoffproduktion

Wenn es die Biokraftstoffe nicht geben würde, müssten in der EU wieder die Intervention oder die Stilllegungsprämien eingeführt werden!



Für die europäische Bioethanol-Produktion werden gerade einmal 2 % des Getreideaufkommens und 6 % der Zuckerrübenproduktion in Europa als Rohstoffe verbraucht.*

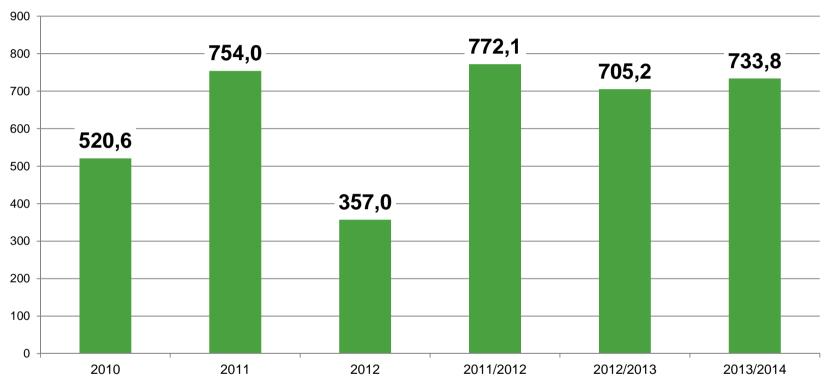




Zahlen 2013/2014 - Konzernumsatz



Konzernumsatz* (in Mio. EUR)



Im Geschäftsjahr 2013/2014 Umsatz um 4,1 Prozent gesteigert.

* 2012/2013 und 2013/2014 für die fortzuführenden Geschäftsbereiche

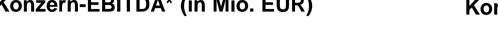
- Umsatz beeinflusst von gesunkenen Rohstoffpreisen und gestiegenes Produktionsvolumen.
- Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Insgesamt 627.885 Tonnen Biodiesel und Bioethanol produziert - ein neuer Produktionsrekord.

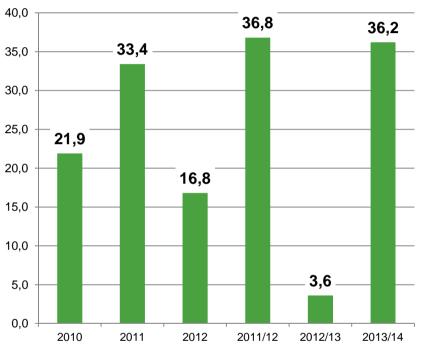
11

Zahlen 2013/2014 – EBITDA und EBIT

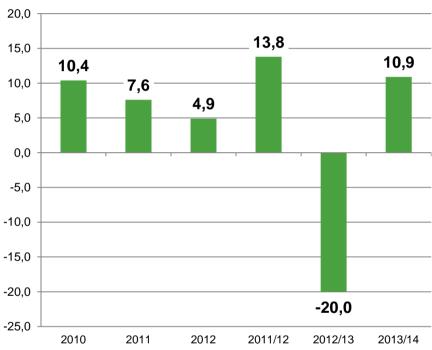


Konzern-EBITDA* (in Mio. EUR)





Konzern-EBIT* (in Mio. EUR)

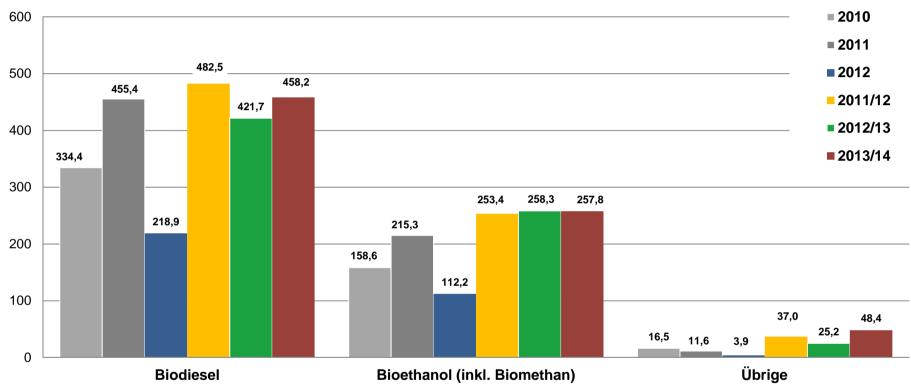


- Strategische Neuausrichtung spiegelt sich in einer verbesserten Wettbewerbsfähigkeit wider.
- Geschäftsjahr 2013/2014 mit dem zweithöchsten EBITDA der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Nachrichtlich: EBITDA aufgegebener Geschäftsbereich beträgt EUR 2,8 Mio.
- Konzern EBIT von 1,5 Mio. EUR in Q4 2013/2014 ist von Abschreibungen auf Lagerstandorte vorgenommen im fortzuführenden Geschäftsbereich – in Höhe von 3,4 Mio. EUR beeinflusst.

Zahlen 2013/2014 - Segmentumsätze



Umsatzerlöse Dritte nach Segmenten (in Mio. EUR)

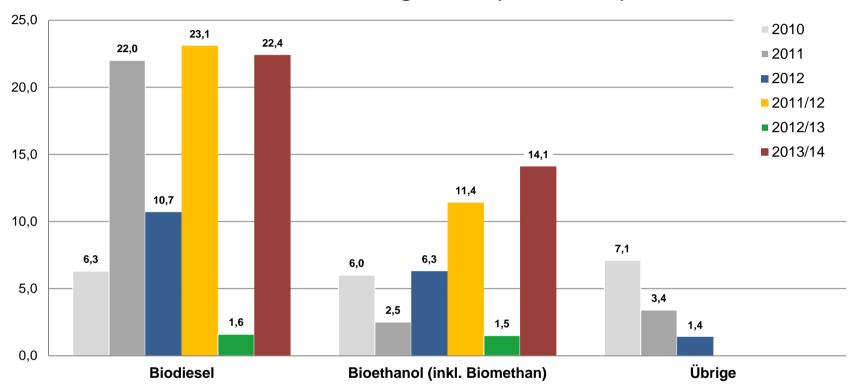


- Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2013/2014 stark geprägt von rückläufigen Rohstoffpreisen und Rekordproduktionen im Biodiesel und Bioethanol
- Produktion Biodiesel: 420.315 Tonnen (2012/2013: 326.867 Tonnen)
- Produktion Bioethanol:207.570 Tonnen (2012/2013: 165.921 Tonnen)
- Produktion Biomethan: 323 GWh (2012/2013: 330 GWh)

Zahlen 2013/2014 – Segment-EBITDA



EBITDA nach Segmenten (in Mio. EUR)



- EBITDA im Segment Biodiesel auf hohem Niveau stabilisiert
- Segment Bioethanol profitiert von der strategischen Neuausrichtung überproportional und konnte das EBITDA trotz eines schwierigen Marktumfeldes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 weiter steigern

Bilanzkennzahlen per 30.06.2014



Bilanziell solide aufgestellt

Mio. EUR	30.06.2014	30.06.2013
Bilanzsumme	302,7	410,4
Eigenkapitalquote (in %)	60,6	43,4
Operativer Cashflow	76,4	-19,5
Liquide Mittel	24,3	17,7
Nettofinanzvermögen	-23,1	-94,3
Investitionen	6,5	36,2
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag)	516	762_

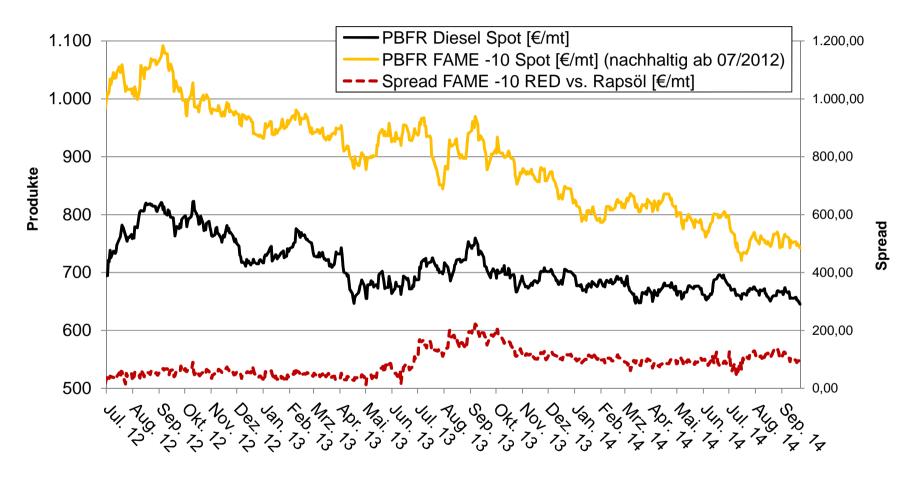




Preisentwicklung Segment Biodiesel



Entwicklung der Marktpreise für Diesel, Biodiesel und Rapsöl (EUR/mt)

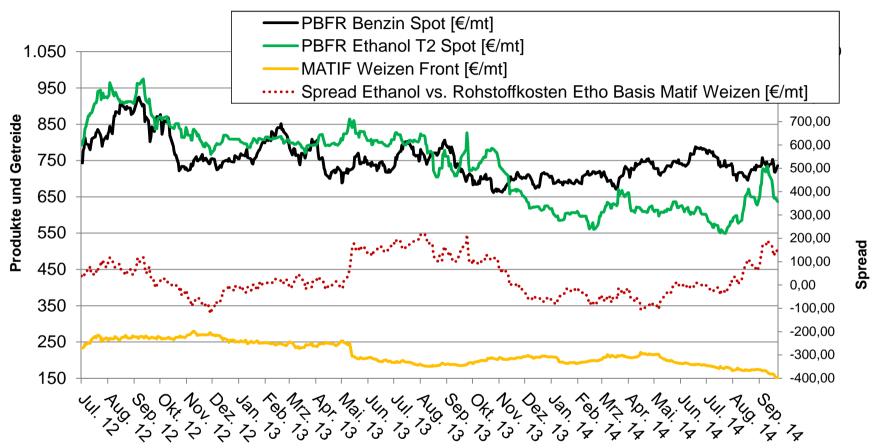


- Durchschnittliche Preisdifferenz zwischen Rapsöl/Biodiesel (Rohmarge) auf hohem Niveau
- Preisdifferenz zwischen Biodiesel und Diesel weiter abnehmend
- Kapazitätsauslastung im Biodiesel aktuell zufriedenstellend

Preisentwicklung Segment Bioethanol



Entwicklung der Marktpreise für Benzin, Bioethanol und Getreide



- 2. Halbjahr 2013/2014 moderater Rückgang Getreidepreis und stark rückläufiger Ethanolpreis
- Ethanolpreis notiert seit Anfang Dezember 2013 unterhalb des Benzinpreises
- Rohertragsmarge und Kapazitätsauslastung im Bioethanol aktuell zufriedenstellend





Ausblick

Ausblick – Geschäftsjahr 2014/2015



- Strukturell und bilanziell solide aufgestellt
- Gute Anlagenauslastung mit zufriedenstellenden Margen im 1. Halbjahr 2014/2015
- Novellierung der EU-Rahmenrichtlinien für die Förderung von Biokraftstoffen birgt Chancen aber auch Risiken

CAPEX

- 1. ca. 5,1 Mio. EUR Strohanlage Schwedt/Oder
- 2. ca. 7,3 Mio. EUR Sterolanlage Bitterfeld
- 3. ca. 0,8 Mio. EUR Kleinprojekte zur Effizienzsteigerung

Prognose für das Geschäftsjahr 2014/2015

- 1. Umsatz*: 500 600 Mio. EUR
- 2. EBITDA: 25 35 Mio. EUR
- 3. EBIT: 3 13 Mio. EUR



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Augustusplatz 9 • 04109 Leipzig T: +49 (0) 341 308530-0 • F: +49 (0) 341 308530-999 info@verbio.de • www.verbio.de

Kontakt



Investor Relations

Olaf Tröber Investor Relations Augustusplatz 9 04109 Leipzig

T: +49 341 308530-284 F: +49 341 308530-998 E-Mail: ir@verbio.de

Public Relations

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Augustusplatz 9
04109 Leipzig

T: +49 341 308530-287 F: +49 341 308530-998 E-Mail: pr@verbio.de



Management



Claus Sauter CEO, Gründer und Hauptaktionär



Dr. Oliver Lüdtke
COO Bioethanol
und Biogas



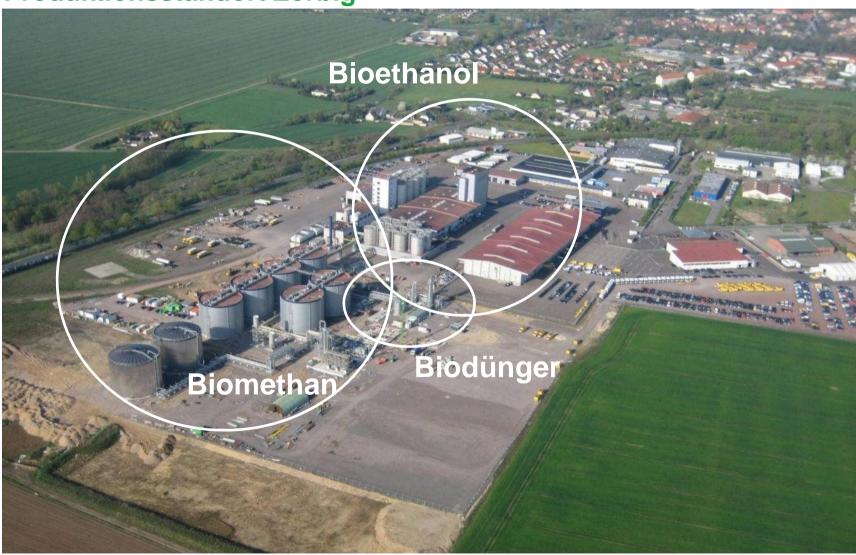
Theodor Niesmann
COO Biodiesel,
Anlagenbau und
Personal



Bernd Sauter COO Einkauf und Logistik

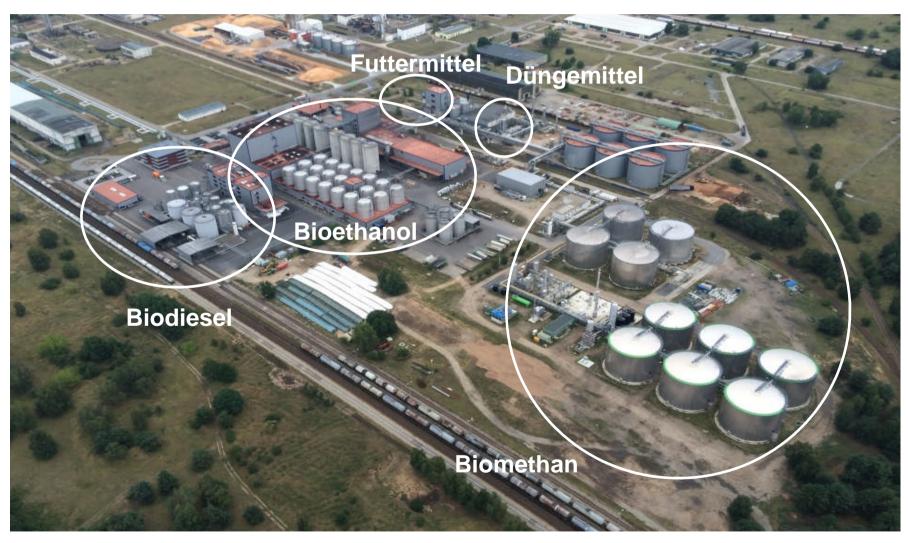


Produktionsstandort Zörbig





Produktionsstandort Schwedt





Produktionsstandort Bitterfeld

